



Arbeiten und Lernen auf die ganz andere Art

Als Anne Wolf mit schwerem Handgepäck abflugbereit in Berlin/Tegel stand, wusste sie noch nicht genau, was sie erwarten würde. Nur so viel war klar: Die junge Geographin, gerade frisch von der Uni, würde ein Jahr beim DED in Ecuador mitarbeiten. „Der Plan kann kurzfristigen Änderungen unterliegen, wenn es erforderlich ist“ – wenig später verstand sie diesen Satz aus ihrem Arbeitsplan schon besser. Änderungen, Überraschungen, ungeahnte Herausforderungen – das waren in der Tat Bestandteile von Anne Wolfs täglicher Arbeit vor Ort, aber auch Grundlagen für eine unschätzbare Erfahrung.

Im *Parque Nacional Machalilla* mit seinem tropischen Trockenwald und der einzigartigen Vogelwelt erhob sie wertvolle Daten für den Naturschutz, kümmerte sich um die Erstellung computergestützter topographischer Karten, erarbeitete Handbücher und bereitete Workshops vor – darüber hinaus lernte sie, in einem ganz anderen Umfeld mit Kollegen aus einem fremden Kulturkreis zu arbeiten.

Dabei übernahm Anne Wolf als Entwicklungsstipendiatin von Anfang an verantwortungsvolle Arbeiten, bei denen sie ihr Wissen aus dem Studium gut einbringen konnte. Oberstes Ziel des Projektes war es, einen ökologischen Managementplan für den Park zu entwickeln. Die junge Geographin löste nicht nur fachliche Probleme, sondern musste auch mit Schwierigkeiten umgehen: mangelnde Infrastruktur, fehlende Computer, die Feldarbeit erschwerende Regenzeiten, unzugängliche Dörfer – Herausforderungen, die man kaum an der Uni zu meistern lernt, wohl aber beim Auslandseinsatz mit dem DED.

Mehr Informationen finden Sie im Internet: www.ded.de/nfp

Ihre Fragen zu einem konkreten NFP-Projektplatz kann Ihnen die in der Stellenausschreibung angegebene Sachbearbeiterin beantworten. Oder Sie wenden sich an:

Deutscher Entwicklungsdienst gGmbH
Tulpenfeld 7
D-53113 Bonn
Telefon (02 28) 24 34-0
Telefax (02 28) 24 34-111
E-Mail: nfp@ded.de
Internet: www.ded.de



Kooperationen im Rahmen des Nachwuchsförderungsprogramms des DED gibt es zurzeit mit EIRENE und mit dem Weltfriedensdienst (WFD)

ded | publik

K
u
r
z
i
n
f
o



Das Nachwuchs- förderungsprogramm (NFP)



Das Nachwuchsförderungsprogramm (NFP) des DED

Das Stipendienprogramm des DED für Berufsanfänger ermöglicht Ihnen:

- praktische Erfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit zu erwerben
- Ihre Landes- und Sprachkenntnisse zu verbessern
- sich Teamfähigkeit und organisatorische Fertigkeiten anzueignen
- die Arbeitsweise des DED und seiner Partner kennen zu lernen
- interkulturelle und persönliche Erfahrungen zu sammeln
- Ihre beruflichen Chancen in der Entwicklungszusammenarbeit zu verbessern

Wir erwarten von Ihnen

- eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein abgeschlossenes Studium
- Interesse an entwicklungspolitischen Fragestellungen
- gute Kenntnisse in mindestens einer europäischen Fremdsprache
- die Bereitschaft, allein auszureisen

Dauer des Programms

- ein Monat Inlandsteil zum Kennenlernen des DED als Lern- und Arbeitsfeld und zur Vorbereitung der Ausreise
- 12 Monate Auslandsaufenthalt in einem Partnerland des DED. Dabei werden Sie vom DED-Landesbüro und einem Mentor oder einer Mentorin betreut.

Leistungen des DED

Wir schließen mit Ihnen einen Vertrag, der unter anderem festlegt, dass wir die Kosten übernehmen für

- die Unfall-, Haftpflicht-, Kranken- und Pflegeversicherungen sowie
- den Hin- und Rückflug.

Wir zahlen Ihnen darüber hinaus eine monatliche Aufwandsentschädigung von

- 340 € während des einmonatigen Inlandsteils und
- 770 € im Partnerland.

Ihren Gepäcktransport und die Unterkunft im Partnerland müssen Sie allerdings selbst organisieren und finanzieren.

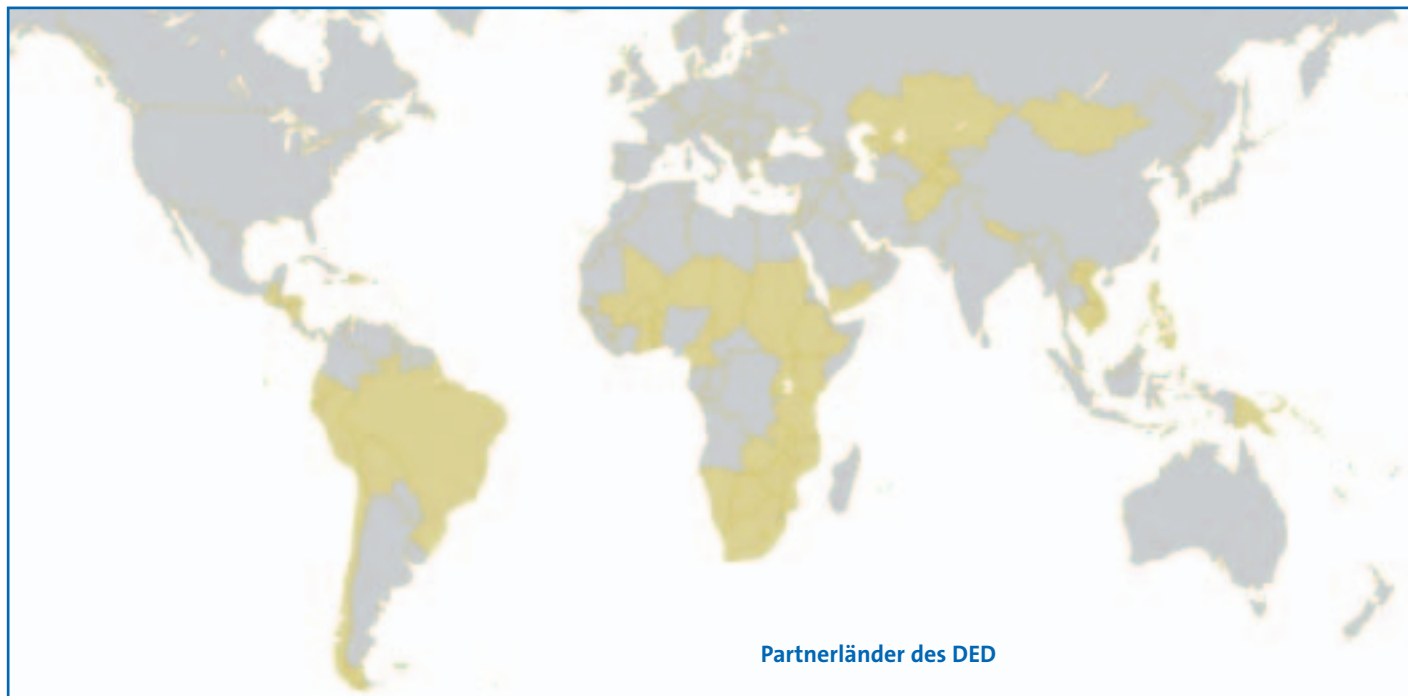
Wir gewähren keine Familienzuschläge.

Wenn Sie Interesse am NFP haben

und zum Bewerbungszeitpunkt nicht älter als 28 Jahre sind, schauen Sie bitte zunächst auf unserer Homepage unter www.ded.de/stellenmarkt – Sektor „Nachwuchsförderungsprogramm“ – nach, ob dort aktuell für Sie geeignete NFP-Projektplätze angeboten werden.

Sie können sich auf eine ausgeschriebene Stelle online bewerben.

Bei Eignung werden wir Sie bitten, uns weitere Unterlagen zuzuschicken, und Sie zu einem Auswahlgespräch in die DED-Zentrale nach Bonn einzuladen.



Partnerländer des DED